

DIETER MAHNCKE

Berlin im geteilten Deutschland

R. OLDENBOURG VERLAG MÜNCHEN WIEN 1973

INHALT

I. KAPITEL: BERLIN IM WANDEL DES OST-WEST-VERHÄLTNISSES	11
A. Wandel in Europa: Die Einstellung auf den Status quo.	11
B. Berlin und der Status quo.	16
C. Die Verhandlungen über Berlin 1970—1972.	19
1. Die Viermächte-Verhandlungen und das Abkommen vom 3. September 1971.	19
a) Die Vorbereitungen.	19
b) Der Verlauf.	21
c) Das Abkommen.	24
2. Die innerdeutschen Verhandlungen und Vereinbarungen	25
3. Schlußprotokoll und Inkrafttreten der Berlin-Regelung	28
D. Der Stellenwert der Berlin-Regelung	29
II. KAPITEL: DIE POLITISCHE UND RECHTLICHE ENTWICKLUNG BERLINS 1944—1972.	33
A. Entstehung und Rechtsgrundlagen des Nachkriegsstatus von Berlin.	33
1. Die alliierten Vereinbarungen und die Besetzung Deutschlands und Berlins 1944/45.	33
2. Die Rechtslage Berlins 1945.	35
3. Das Potsdamer Abkommen.	38
B. Die Entwicklung seit 1945.	40
1. Der Zusammenbruch der Viermächte-Kontrolle.	40
2. Die Blockade 1948/49.	43
3. Viermächte-Status ohne Viermächte-Verwaltung	45
4. Störmaßnahmen 1949—1953.	45
5. Die Konferenzen 1954/55.	46
6. Die zweite Berlin-Krise 1958—1962.	47
7. Die Entwicklung nach der Krise 1962—1972.	48
C. Die Integration der Stadtfragmente.	49
1. Ost-Berlin.	49
a) Formale Trennung bei faktischer Integration 1949—1953.	49
b) Die Fortführung der Angleichung.	51
c) Residuen des Viermächte-Status.	53

2. West-Berlin.	54
a) Die rechtliche Entwicklung.	54
aa) Berlin und das Grundgesetz.	55
bb) Berlin in Gesetzgebung und Rechtsprechung des Bundes.	58
cc) Die Frage der außenpolitischen Vertretung.	59
dd) Schlußfolgerungen: Die Auffassungen der drei Westmächte und der Bundesrepublik.	62
b) Die Praxis der Integration.	67
aa) Anfänge und Beweggründe der Integration.	67
bb) Das Ausmaß der Integration.	71
D. Divergierende Auffassungen über die Rechtslage Berlins nach 1945.	77
E. Der Status von Berlin zu Beginn der siebziger Jahre.	84
1. Der Rechtsstatus.	84
2. Der Rechtsstatus und die politische Lage.	87
3. Die Bedeutung des Viermächte-Abkommens vom 3. September 1971 für den Rechtsstatus.	88
a) Der Viermächte-Status.	88
b) Die Verflechtung der Stadtfragmente mit den beiden deutschen Staaten.	89
c) Die außenpolitische Vertretung.	92
d) Das sowjetische Generalkonsulat in West-Berlin.	92
4. Schlußfolgerungen.	94
III. KAPITEL: DIE INTERESSEN DER SOWJETUNION UND DER DDR.	95
A. Zur Methode.	95
B. Strategie und Taktik 1944—1970.	97
C. Interessen und Interessenperzeptionen: Die Problematik Berlins aus östlicher Sicht.	104
D. Differenzen zwischen der Sowjetunion und der DDR.	109
E. Die Bedeutung des Viermächte-Abkommens: Interessenwandel oder politische Taktik?.	112
IV. KAPITEL: DIE WESTLICHEN INTERESSEN IN BERLIN.	116
A. Die Interessen der drei Westmächte.	116
B. Die Interessen der Bundesrepublik.	119
1. West-Berlin.	120
2. Berlin.	124
C. Die Bedeutung des Viermächte-Abkommens vom 3. September 1971 für die Interessen der Bundesrepublik und der drei Westmächte.	125
1. Die Position der Westmächte in Berlin.	126
2. Die Bindungen zwischen West-Berlin und der Bundesrepublik.	127

3. Die Verkehrsverbindungen zwischen West-Berlin und West-deutschland.	129
4. Die Bewegungsfreiheit der West-Berliner.	129
D. Das Verfahren der Koordinierung der Berlin-Politik zwischen den drei Westmächten und der Bundesrepublik.	130
E. Die Bedeutung Berlins für die Außenpolitik der Bundesrepublik	131
V. KAPITEL: DIE SICHERHEIT WEST-BERLINS.	133
A. Die formale Sicherheitsgarantie.	133
B. Die effektive Sicherheitsgarantie: Das Engagement der West-mächte.	136
C. Der Inhalt der westlichen Garantien.	138
1. Der geographische Geltungsbereich.	139
2. Der Gegenstand der Garantien.	140
D. Die Wirksamkeit der Garantien.	143
E. Die Bedeutung des Viermächte-Abkommens vom 3. September 1971 für die Sicherheitsproblematik.	146
VI. KAPITEL: DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE WEST-BERLINS . . .	148
A. Das Problem.	148
B. Die wirtschaftliche Entwicklung.	149
1. Bruttoinlandsprodukt und Produktivität	149
2. Investitionstätigkeit	152
3. Verlegung und Neuansiedlung von Industrie.	153
4. Engpaß Arbeitsmarkt.	156
a) Bevölkerungsentwicklung und -Struktur.	156
b) Bevölkerungsbewegungen.	157
c) Der Arbeitsmarkt.	158
d) Bewertung und Ausblick.	159
5. Lohn- und Gehaltsniveau.	161
6. Die wirtschaftliche Verflechtung: Handels- und Leistungsbilanz	161
a) Der Handel.	161
b) Die Leistungsbilanz.	164
C. Die Berlinförderungsmaßnahmen	166
1. Ziele, Grundlagen und Stellenwert der Berlinhilfe.	166
2. Die Struktur der Berlinhilfe.	167
3. Das Berlinförderungsgesetz.	170
a) Förderung des Absatzes.	170
b) Förderung der Investitionen und der Produktion.	171
c) Förderung der Einkommen.	173

4. Die Berlinwerbung	174
5. Schlußfolgerungen	175
D. West-Berlin und die Europäischen Gemeinschaften	177
E. Die Aussichten der Wirtschaft nach den Berlin-Vereinbarungen	178
VII. KAPITEL: BESONDERE PROBLEME BERLINS.	181
A. Die Zugangswege	181
1. Die Rechtsgrundlagen (1944/45).	182
2. Die Entwicklung bis zur Blockade.	187
3. Die Frage des deutschen Zugangs.	189
4. Die Entwicklung seit 1949.	191
5. Die Bedeutung des Viermächte-Abkommens vom 3. September 1971 und der ergänzenden innerdeutschen Vereinbarung vom 17. Dezember 1971.	205
6. Ausblick.	212
7. Exkurs: Aktuelle Fragen um den Berliner Flugverkehr	214
B. Die innerstädtischen Verbindungen.	218
1. Die gesplante Stadt	219
a) Personenverkehr.	220
b) Behördliche Kontakte und Verkehrsverbindungen.	223
c) Das Post- und Fernmeldewesen.	225
d) Die öffentlichen Versorgungsunternehmen in West-Berlin.	226
aa) Stromversorgung.	226
bb) Gasversorgung.	228
cc) Wasserversorgung.	228
dd) Abwässer.	228
ee) Müllabfuhr.	229
ff) Zusammenfassung.	230
2. Das Problem der Exklaven.	231
3. Die Bedeutung des Viermächte-Abkommens vom 3. September 1971 und der ergänzenden Vereinbarungen.	233
a) Der Reise- und Besucherverkehr.	233
b) Sonstige Kommunikationen.	238
c) Die Exklaven.	239
C. Die psychologische Lage der Bevölkerung	240
1. Bedeutung.	240
2. Entwicklung.	241
3. Die Bedeutung des Viermächte-Abkommens vom 3. September 1971 und der ergänzenden Vereinbarungen.	245

KAPITEL: DIE ZUKUNFT BERLINS.	247
A. Vom Krisenzentrum zur gesicherten Zukunft?.	247
B. Die Praktizierung der Regelung: Absichten der Sowjetunion und der DDR.	253
C. Fortbestehende Probleme: Standort — Insellage — Bevölkerungsstruktur.	256
D. Die langfristige Rolle West-Berlins.	257
E. Die bevorstehenden Aufgaben.	263
ANHANG: DOKUMENTE	267
A. Das Viermächte-Abkommen.	267
1. Das Viermächte-Abkommen vom 3. September 1971.	267
2. Das Schlußprotokoll.	272
3. Begleitende Dokumente zum Viermächte-Abkommen	273
a) Note der drei westlichen Botschafter an den sowjetischen Botschafter	273
b) Sowjetische Antwortnote.	273
c) Brief der drei westlichen Botschafter an den Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland	274
d) Vereinbartes Verhandlungsprotokoll I.	274
e) Vereinbartes Verhandlungsprotokoll II.	275
4. Schreiben der Botschafter Frankreichs, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika an den Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland vom 3. September 1971	275
5. Antwortschreiben des Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland an die Botschafter Frankreichs, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika vom 3. September 1971	276
6. Schreiben der Alliierten Kommandatura an den Senat von Berlin vom 3. September 1971.	277
B. Das Abkommen über den Transitverkehr.	277
1. Das Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik über den Transitverkehr von zivilen Personen und Gütern zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) vom 17. Dezember 1971.	277
C. Die Regelung des Reise- und Besucherverkehrs und der Gebietsaustausch.	286
1. Die Vereinbarung zwischen dem Senat und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik über Erleichterungen und Verbesserungen des Reise- und Besucherverkehrs und die begleitenden Dokumente.	286

2. Die Vereinbarung zwischen dem Senat und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik über die Regelung der Fragen der Enklaven durch Gebietsaustausch und die begleitenden Dokumente.	293
3. Briefwechsel zwischen dem Regierenden Bürgermeister von Berlin und der Alliierten Kommandatura anlässlich der Paraphierung der Vereinbarungen zwischen dem Senat und der Regierung der DDR über den Reise- und Besuchsverkehr sowie über den Gebietsaustausch.	297
4. Schreiben der Alliierten Kommandatura an den Regierenden Bürgermeister vom 18. Dezember 1971.	298
5. Briefwechsel zwischen dem Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und den Botschaftern Frankreichs, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika anlässlich der Paraphierung des Abkommens über den Transitverkehr zwischen der Bundesrepublik und West-Berlin	299
6. Memorandum der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an die Botschafter Frankreichs, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika zum Ergebnis der Verhandlungen mit der DDR.	300
7. Erklärung der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik zur Durchführung des Reise- und Besuchsverkehrs von Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West).	304
D. Die Kommunikationsverbesserungen.	306
1. Protokoll über Verhandlungen zwischen einer Delegation des Bundesministeriums für Post- und Fernmeldewesen der Bundesrepublik Deutschland und einer Delegation des Ministeriums für Post- und Fernmeldewesen der Deutschen Demokratischen Republik vom 30. September 1971 (Auszüge).	306
LITERATURVERZEICHNIS.	307
A. Dokumente und Dokumentationen.	307
B. Bücher.	308
C. Aufsätze.	311
SACH-UND PERSONENREGISTER.	317